



# ANWURE.

Heft 1

SAISON  
2023/2024



**Biber vor erstem Heimspiel der  
Saison 23/24**

**Stärkere 2. Halbzeit im  
Spiel gegen den TVG**

## NACHWUCHS

A-Jugend (m) mit Sieg  
zum Saisonauftakt

## FRAUEN

Damen vor dem  
ersten Saisonspiel

## BIBER-AKADEMIE

Trikots an zwölf Jugend-  
teams übergeben

Sparkasse



## HEIMSPIELAUFNAKT FÜR DESSAU-ROSSLAUER HANDBALLER

Zum Heimspielaufnaht am Freitagabend empfangen die Biber den VfL Eintracht Hagen um 19:00 Uhr in der Anhalt-Arena. Vor und nach dem Spiel wird vor der Arena nicht nur der Saisonaufnaht beim Zweitligisten gefeiert, sondern auch ein ganz besonders Jubiläum – „100 Jahre Handball in Dessau-Roßlau“ gilt es zu würdigen. Dazu hat man die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH gewinnen können, die als „Partner of the Day“ den Spieltag präsentieren und das Rahmenprogramm inklusive Höhenfeuerwerk (gegen 21:30 Uhr) organisieren.

Das letzte Pflichtheimspiel der Biber liegt bereits gut drei Monate zurück. Gegner damals der HC Elbflorenz Dresden, welchen man deutlich mit 34:25 (18:13) besiegte. Zum Saisonaufnaht in der Anhalt-Arena empfangen die Biber nun die Nordrhein-Westfalen vom VfL Eintracht Hagen. Die letzte Saison beendeten diese mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Tabellenplatz zehn. Vermutlich etwas zu wenig für den auch in der letzten Saison schon stark besetzten Kader. Dieser hat sich im Sommer auch nicht groß verändert. Nur Tim Stefan hat



Alexander Mitrović konnte beim Saisonaufnaht gegen den TV Großwallstadt seine ersten beiden Pflichtspieltore erzielen. | Foto: Felix Mueller

den Verein in Richtung TV Emsdetten verlassen. Neu dabei ist neben André Saraiva Alves, der vom TV Willstätt ins Ruhrgebiet wechselte, Niclas Pieczkowski. Der ehemalige Handballnationalspieler und Europameister von 2016 ist sozusagen der Königstransfer der Hagener. Insgesamt zehn Jahre spielte dieser unter anderen für den SC DHfK Leipzig und GWD Minden in der Handball-Bundesliga.

Die Gäste hatten ebenfalls ihr Aufnahtspiel am letzten Wochenende zu Hause gegen die SG BBM Bietigheim mit 26:32 (12:13) verloren. Dabei fehlten im Kader der Nordrhein-Westfalen neben Josip Jukic und Damian Toromanovic auch der Iraner Pouya Norouzi (Muskelfaserriss).

Gegen die mit als Aufstiegs kandidaten gehandelten Bietigheimer hatten die Hagener vor allem im Angriff so ihre Probleme, um die gut eingestellte Defensive der Baden-Württemberger zu überwinden. Allein 18 technische Fehler machte der VfL im gesamten Spiel. Zu viele, um das Spiel, welches bis zur Mitte der zweiten Halbzeit ausgeglichen war zu gewinnen.

Beim DRHV freut man sich, dass es jetzt auch endlich in der Anhalt-Arena mit den Pflichtspielen losgeht. „Wir wollen die Dinge, die gegen Großwallstadt noch nicht so geklappt haben, besser machen. Um das zu erreichen, müssen wir alle Register ziehen und unsere Abwehr kompakter stellen sowie in unser Tempospiel kommen. Dazu müssen wir im Angriff die Last auf mehreren Schultern verteilen und unsere Chancen besser verwerten“, so DRHV-Cheftrainer Uwe Jungandreas vor der Begegnung. Premiere feiern wird in der Anhalt-Arena der neue blaue Hallenboden, der Anfang der Woche unter Mithilfe von zahlreichen Helfern aus der Fanszene verlegt wurde. Die Zeiten des Parkettbodens sind somit vorbei, zumindest bei Handballspielen. Ob dann auch Torhüter Philip Ambrosius in den Genuss kommen wird, den neuen Hallenboden am Freitagabend zu testen, wird sich erst kurzfristig am Spieltag entscheiden. Dessen Heilungsprozess hatte in den letzten Tagen deutliche Fortschritte gemacht.

**DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner:** Die Hagener verfügen über einen Kader mit sehr hohem Niveau, was Quantität und Qualität betrifft. Sie haben jede Menge Spieler mit Bundesligaerfahrung in ihren Reihen und haben deshalb auch viele Möglichkeiten. Im Rückraum sind sie sehr stark und variabel besetzt mit vielen Spielern, die über einen starken Wurf verfügen, Spielern, die gern ins Eins-gegen-Eins gehen und Strategen wie Niclas Pieczkowski. Dazu haben sie körperlich starke Kreisläufer und ein gutes Torhütergespann.

### DIE LETZTEN DUELLE

VfL Eintracht Hagen – Dessau-Roßlauer HV 28:25 (17.02.2023)  
Dessau-Roßlauer HV – VfL Eintracht Hagen 33:29 (11.18.2022)

## STÄRKERE ZWEITE HALBZEIT REICHT NICHT UM DAS SPIEL ZU DREHEN

Mit einer Niederlage gegen den TV Großwallstadt starten die Biber in die neue Spielzeit. Trotz Leistungssteigerung im zweiten Abschnitt verlieren die Dessau-Roßlauer mit 31:36 (13:18) gegen die Mainfranken. Timo Löser (10) und Jakub Hrstka (7) waren die erfolgreichsten Torschützen aufseiten der Blau-Weißen.

Mit 12:3 Paraden entschied TVG-Keeper Petros Boukovinas, MVP der 2. Handball-Bundesliga der letzten Saison, das Torhüterduell gegen DRHV-Schlussmann Janik Patzwaldt, der den verletzten Philip Ambrosius (Muskelaserriss im Rücken) vertrat, klar für sich. Selten war eine Statistik so aussagekräftig und dennoch hatte man ausreichend Chancen, um das Spiel vielleicht auch anders gestalten zu können. Gerade in den ersten 30 Spielminuten tat man sich in der Abwehr sowie im Angriff schwer und hatte kaum Zugriff auf das Spiel. Elf Minuten waren gespielt, als Yannick Danneberg zum 6:5 erneut auf ein Tor verkürzen konnte. Danach spielte erst mal nur der Gastgeber und setzte sich nach einem Treffer von Frieder Bandlow auf 12:7 (19. Minute) ab. Da war er, der Fünf-Tore-Rückstand, dem man fortan hinterherlief. Zur Halbzeit lagen die Biber mit 13:18 zurück.



Viel Arbeit hatte die DRHV-Defensive mit den Angriffen der Großwallstädter. | Foto: Felix Mueller

Nach dem Seitenwechsel variierte der Rückstand von der 31. bis zur 44. Spielminute immer zwischen vier und fünf Toren. Hatte der DRHV mal die Chance auf drei Tore zu verkürzen, scheiterte man an sich selbst oder an TVG-Torhüter Boukovinas. Somit blieben die Chancen ungenutzt, um doch noch einmal in Schlagdistanz zu kommen und um für etwas mehr Spannung zu sorgen. In der Schlussphase der Begegnung war man gezwungen jeden Angriff nicht nur erfolgreich, sondern auch schnell abzuschließen, was jedoch nicht gelang. Trotz der 31:36-Niederlage war gerade im zweiten Abschnitt zu sehen, dass die Chemie in der Mannschaft stimmt und man geschlossen versuchte, sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen. Am kommenden

Freitag gilt es dann zum Heimspielauftritt gegen den VfL Eintracht Hagen, die ihr Heimspiel gegen die SG BBM Bietigheim verloren, an die Leistung der zweiten Halbzeit anzuknüpfen.

## STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Das Spiel war ein Spiegelbild des Vorbereitungsspiels im August. Gerade in der ersten Halbzeit hatten wir keinen Zugriff auf das Spiel bekommen. Wir kamen nicht ins Tempo, hatten keine Zweikämpfe gewonnen und sind im Angriff nicht in die Tiefe gekommen. Somit lagen wir zur Halbzeit mit fünf Toren zurück. Im zweiten Abschnitt hatten wir das dann viel besser gemacht. Wir waren aggressiver in der Abwehr und hatten im Angriff druckvoller gespielt. Sechs oder sieben 100-prozentige Chancen, um noch mal ranzukommen, waren da, blieben aber ungenutzt. Noch greift nicht jedes Rädchen ins andere. Dazu verlieren wir klar das Torhüterduell. Die zweite Halbzeit hat mir von der Intensität und vom Auftreten meiner Mannschaft besser gefallen.

## SPIELDATEN

### TV Großwallstadt – DRHV 06 36:31 (18:13)

**DRHV 06:** Janik Patzwaldt (3 Paraden), Felix Mohs – Timo Löser (10), Jakub Hrstka (7/2), Yannick-Marcos Pust (5), Vincent Sohmann (3/2), Carl-Phillip Haake (2), Yannick Danneberg (2), Alexander Mitrović (2), Daniel Schmidt, Luka Baumgart, Paul Bones, Tim Hertzfeld, Patrick Gempp, Oskar Emanuel, David Mišovych

**Schiedsrichter:** Andre Kolb / Markus Kauth

**Zeitstrafen:** 8:6 Minuten (Patrick Gempp 2, Yannick-Marcos Pust 2, Tim Hertzfeld 2)

**Siebenmeter:** TV Großwallstadt: 3/3 – DRHV 06: 4/4

**Zuschauer:** 2112 (f.a.n. frankenstolz arena, Aschaffenburg)

## LETZTE BEWÄHRUNGSPROBE VOR DEM ERSTEN PUNKTSPIEL



### DRHV-DAMEN BEENDEN SAISON AUF DEM SECHSTEN TABELLENPLATZ

Nach einem Testspiel gegen die Frauen des TSG Calbe am Dienstag, ging es am Samstag zum Blitzturnier nach Werder an der Havel.

In der ersten Partie spielte man gegen den Gastgeber HV Grün-Weiß Werder (Ostsee-Spree Liga., 5. Platz Saison 22/23). Die Spielzeit betrug zweimal 25 Minuten. Das Team von Trainergespann Kirschstein/Peschek fand nur schwer in das Spiel. Der Spielaufbau wirkte lethargisch. Im Angriff wurde sich zu wenig ohne Ball bewegt. Viele technische Fehler führten zu einem Halbzeitergebnis von 14:6. Auch in der Abwehr wurde nicht ausreichend kommuniziert. Im Zweikampf fehlte es an der nötigen Querstellung und Beinarbeit. Trainer Christian Peschek nach dem Spiel: „Um gegen die Gegner der MOL zu bestehen, müssen wir von der ersten Sekunde an wach sein.“

**Endstand:** 25:22 für den HV Grün-Weiß Werder

Im zweiten Spiel behaupteten sich die Dessauerinnen gegen den SV Union Neuruppin (Verbandsliga Brandenburg, 1. Platz Saison 22/23). Gegen diesen Gegner ging es leicht von der Hand. Von Beginn an dominierten die Wölfe die Partie. Die Tore fielen durch konsequentes Konterspiel. Das Trainergespann Kirschstein/Peschek reagierte noch in der ersten Halbzeit mit einer Auszeit. Das Team bekam eine Vorgabe. Nur sieben Gegentore sollten am Ende an der Anzeigetafel stehen. Zur Halbzeit führten die DRHV-Frauen mit 18:4. Auch die neuen Spielerinnen kamen auf ihre Spielzeit und entschieden die Partie souverän mit 33:7 für sich. Die Trainer-Vorgabe wurde auf den Punkt genau erfüllt. Thomas Kirschstein nach dem zweiten Spiel: „Wir laufen jetzt wieder mehr ohne Ball.“

Das Spiel war eine eher geringe Herausforderung.“

Wir bedanken uns beim SV Grün-Weiß Werder für die gute Organisation und die Gastfreundschaft.

Nächstes Wochenende startet das neu formierte Team in die Saison 2023/2024. In der Anhalt-Arena wird die Mannschaft des SV Union Halle Neustadt II (Absteiger aus der 3. Liga) erwartet. Mit insgesamt sechs neuen Spielerinnen möchten die DRHV-Frauen zeigen, dass sich die harte Arbeit der letzten Wochen gelohnt hat.

**ANZEIGE****dyn**

JETZT BUCHEN:  
Alle Spiele, alle Tore  
live und auf Abruf  
ab **12,50 €**\*  
pro Monat  
im Jahresabo.

# HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

**JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT**

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



\*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

## NACHWUCHS



### AUFTAKTSIEG MIT ANSAGE!

Am vergangenen Samstag startete die A-Jugend der JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen in der Sachsen-Anhalt-Liga mit einem 47:16 Heimerfolg gegen den HSV Magdeburg in die neue Saison.

Früh war klar, dass für die Gäste aus der Domstadt nichts zu holen war. Nach neun Minuten führte die Spielgemeinschaft bereits mit 7:1, zur Pause betrug die Differenz schon 13 Tore. Immer wieder gelangen Durchbrüche aus dem Rückraum durch Matti Kutzer und Elias Hähle, auch das Kreisläuferspiel über Yannis Michalik funktionierte. Gegen die solide Abwehr der Hausherren produzierte ein statischer Magdeburger-Angriff haufenweise Fehler, wodurch das Tempospiel ins Rollen kam, insbesondere über Jonah Zander, der mit elf Toren erfolgreichster Werfer der Partie war.

So stehen am Ende +31 Tore und der 1. Tabellenplatz für die JSpG zu buche. Eine starke Leistung, auf der sich aufbauen lässt und die Lust auf mehr macht.

### SPIELDATEN

**JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen vs. HSV Magdeburg 47:16 (19:6)**

**JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen:** Jonas Bräutigam (TW), Keno Habelitz (TW), Lukas Zigulla (TW) – Jonah Paul Zander (10/1), Elias Hähle (7), Matti Kutzer (10), Curt Ole Reppmann (4), Joel Geist (4), Yannis Michalik (4/1), Karl Parusel (3), Maddox Funke (2), Wödy Elias (0/1) und Jan Matti Frick

**Schiedsrichter:** Thomas Nirschberger / Ingo Olbrich

**Zeitstrafen:** 4:6 Minuten

**Siebenmeter:** JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen: 3/3 – HSV Magdeburg: 2/6

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### KOORDINATOR FÜR DIE BIBER-AKADEMIE VERPFLICHTET

Mit Matthias Bäurer hat die Biber-Akademie ihren ersten personellen Zuwachs erhalten. Der 39-Jährige ist seit dem 01. Juli im Einsatz und hat bereits die beiden Sommercamps in den Ferien mitgestaltet. Aktuell bereitet er weitere Projekte für die Akademie vor, die demnächst starten werden. Seinen Weg in die Bauhaustadt fand der am Bodensee in Überlingen geborene A-Lizenztrainer über den Nachwuchstrainerstab des SC Magdeburg und der Landesauswahl Sachsen-Anhalts sowie als Jugendkoordinator beim ThSV Eisenach.

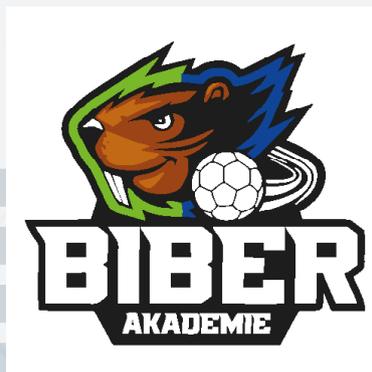
„Ich freue mich, hier zu sein und bei diesem einzigartigen Projekt mitarbeiten zu dürfen“, so Bäurer. Dieser trifft in Dessau-Roßlau auf einen alten Bekannten. Akademie-Leiter Vanja Radić und er arbeiteten bereits vor einigen Jahren in Magdeburg erfolgreich zusammen. „Die gemeinsamen Erfahrungen mit Matthias in Magdeburg haben dazu geführt, das er als erster Kandidat für die Position des Koordinators für unsere Akademie infrage kam. Seine Leidenschaft für den Sport, sein Fleiß und seine Kompetenz waren ausschlaggebende Gründe, ihn für den Aufbau der Biber-Akademie und deren vielfältige Aufgabenbereiche zu verpflichten“, so Radić.



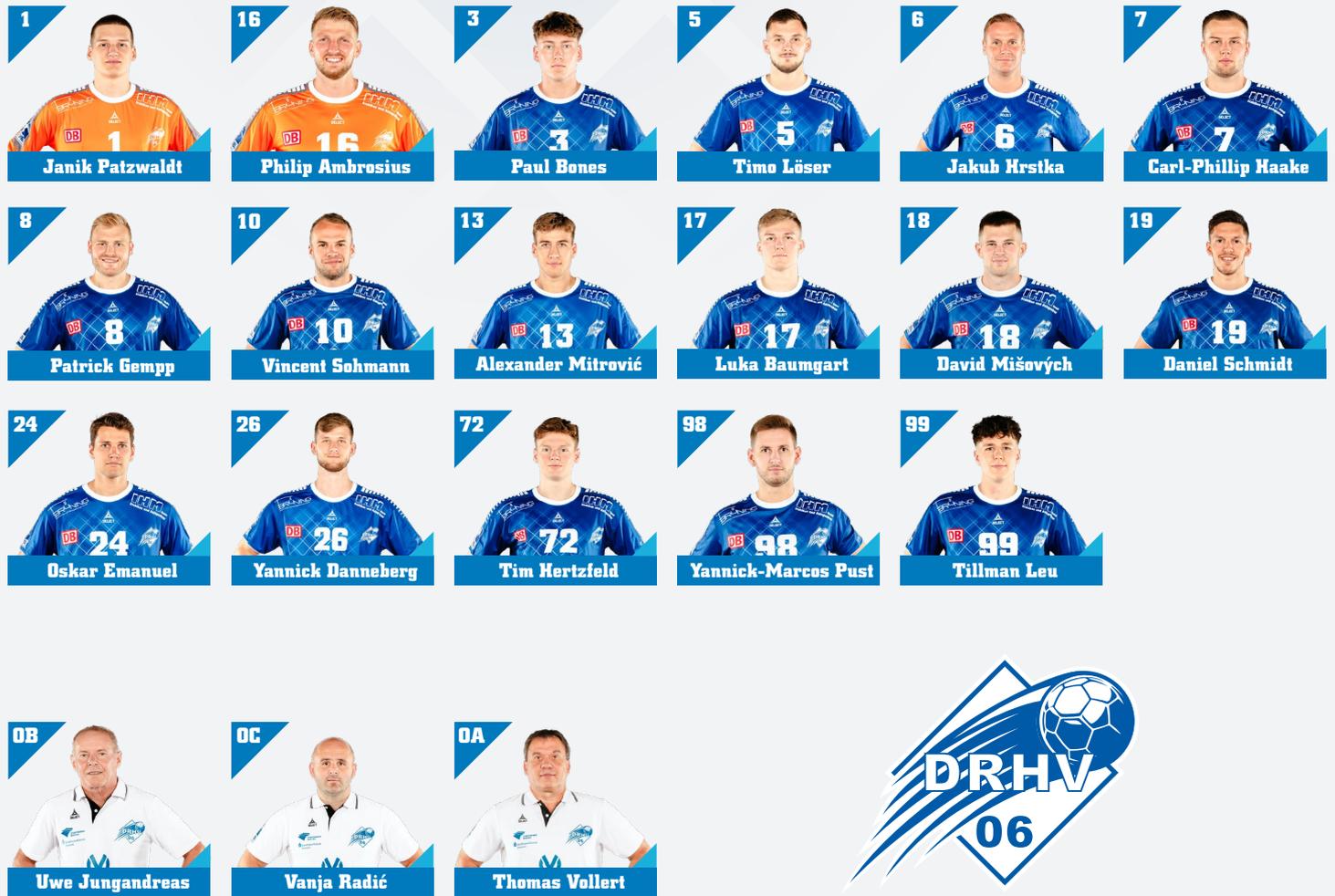
### GROSSE FREUDE BEI DER AUSGABE DER BIBER-TRIKOTS

Mit Matthias Bäurer hat die Biber-Akademie ihren ersten personellen Zuwachs erhalten. Der 39-Jährige ist seit dem 01. Juli im Einsatz und hat bereits die beiden Sommercamps in den Ferien mitgestaltet. Aktuell bereitet er weitere Projekte für die Akademie vor, die demnächst starten werden. Seinen Weg in die Bauhaustadt fand der am Bodensee in Überlingen geborene A-Lizenztrainer über den Nachwuchstrainerstab des SC Magdeburg und der Landesauswahl Sachsen-Anhalts sowie als Jugendkoordinator beim ThSV Eisenach.

„Ich freue mich, hier zu sein und bei diesem einzigartigen Projekt mitarbeiten zu dürfen“, so Bäurer. Dieser trifft in Dessau-Roßlau auf einen alten Bekannten. Akademie-Leiter Vanja Radić und er arbeiteten bereits vor einigen Jahren in Magdeburg erfolgreich zusammen. „Die gemeinsamen Erfahrungen mit Matthias in Magdeburg haben dazu geführt, das er als erster Kandidat für die Position des Koordinators für unsere Akademie infrage kam. Seine Leidenschaft für den Sport, sein Fleiß und seine Kompetenz waren ausschlaggebende Gründe, ihn für den Aufbau der Biber-Akademie und deren vielfältige Aufgabenbereiche zu verpflichten“, so Radić.



# DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

# VFL EINTRACHT HAGEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GER-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Tobias	Mahnke	21.11.1984	GER						
12	TW	Maurice	Paske	21.02.1996	GER						
32	TW	Mats	Grzesinski	02.11.2000	GER						
2	LA	Theo Guenter	Buergin	06.01.2001	GER						
4	KM	Alexander	Becker	27.09.1991	GER						
7	RL	Pouya	Norouzinezhad	23.06.1994	IRI						
9	KM	Tilman	Pröhl	24.06.1996	GER						
11	RA	André	Alves	04.07.1997	POR						
13	RM	Valentin	Schmidt	08.02.1994	GER						
14	RM	Niclas	Pieczkowski	28.12.1989	GER						
15	KM	Julian	Renninger	22.07.1992	GER						
17	RM	Luca	Klein	26.04.2002	GER						
21	RR	Kim	Voss-Fels	20.09.1997	GER						
22	RR	Philipp	Voricek	07.05.1995	GER						
23	RL	Valentin	Spohn	17.06.1997	GER						
27	RR	Jan-Lars	Gaubatz	11.07.1989	GER						
28	KM	Frederic	Stüber	28.02.1995	GER						
33	LA	Daniel	Mestrum	14.09.1993	GER						
43	RA	Damian	Toromanovic	22.09.1999	GER						
44	RL	Arvid	Dragunski	29.05.2003	GER						
74	LA	Josip	Jukic	20.11.2000	CRO						
83	RA	Pierre	Busch	12.05.2000	GER						

# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		<b>36:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 00:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.03.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
22.03.24 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.03.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
05.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
03.05.24 / 00:00	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.05.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
24.05.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 00:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

## TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	ASV Hamm-Westfalen	1	1	0	0	+13	2:0
2	SG BBM Bietigheim	1	1	0	0	+6	2:0
3	TV Großwallstadt	1	1	0	0	+5	2:0
4	TuS N-Lübbecke	1	1	0	0	+5	2:0
5	Eulen Ludwigshafen	1	1	0	0	+4	2:0
6	HC Elbflorenz Dresden	1	1	0	0	+4	2:0
7	HSG Nordhorn-Lingen	1	1	0	0	+2	2:0
8	1. VfL Potsdam	1	1	0	0	+1	2:0
9	VfL Lübeck-Schwartau	1	0	0	0	+1	2:0
10	GWD Minden	1	0	0	1	-1	0:2
11	HSC 2000 Coburg	1	0	0	1	-1	0:2
12	EHV Aue	1	0	0	1	-2	0:2
13	TuS Vinnhorst	1	0	0	1	-4	0:2
14	TV 05/07 Hüttenberg	1	0	0	1	-4	0:2
15	Dessau-Roßlauer HV	1	0	0	1	-5	0:2
16	TSV Bayer Dormagen	1	0	0	1	-5	0:2
17	VfL Eintracht Hagen	1	0	0	1	-6	0:2
18	TuSEM Essen	1	0	0	1	-13	0:2

Stand: 08.09.23, 12:00 Uhr

# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Hauptsponsor



## Premium-Partner



## Top-Partner



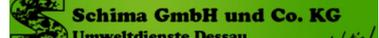
## Business-Partner



## Exklusiv-Partner



## Partner



Weitere Infos:  
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:  
sportdeutschland.tv



**START7**  
WERDE ZUM HANDBALL  
FANTASY MANAGER

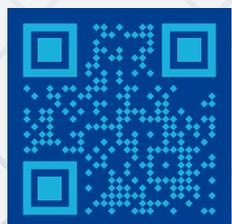
**DEINE STARS!**  
**DEIN TEAM!**  
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de  
info@drhv06.de

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV06